



Rostock	Berlin	Hamburg	Mainz	Online
-	30.03.22	18.10.22	-	Nach Absprache

360,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer

20 Euro Frühbucherrabatt bis **42 Tage** vor Seminarbeginn

Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **4 %**, ab dem dritten Teilnehmer von **10 %**

Bodenansprache – ein wichtiges Instrument der Bodenuntersuchung

Die Bodenansprache ist notwendig für die Aussagefähigkeit und die Bewertung der Untersuchungsergebnisse von Böden. Dabei fordert die BBodenSchV bei der Untersuchung von Böden eine Bodenansprache nach der Bodenkundlichen Kartieranleitung (KA 5). Es heißt weiterhin: „Die Bodenansprache ist jedoch nur in dem Umfange durchzuführen, der für die Gefahrenbeurteilung erforderlich ist“. Dennoch wurde vielfach die Auffassung vertreten, dass bei einer Bodenuntersuchung eine Bodenkartierung obligatorisch sei. Zur Gefahrenbeurteilung von kontaminierten Böden und Altlasten ist eine aufwendige Kartierung nach der Bodenkundlichen Kartieranleitung KA 5 in aller Regel nicht erforderlich. Dafür ist die Arbeitshilfe „Bodenansprache“ (KA 5-kurz, 2009) ein praxistaugliches verkürztes Verfahren zur bodenkundlich-sensorischen Beschreibung von Böden. Probennehmer, Gutachter sowie Behördenvertreter benötigen vertiefte bodenkundliche Kenntnisse, um eine mit dem Bodenschutzrecht konforme Bewertung der Untersuchungsergebnisse in Gutachten vornehmen bzw. nachvollziehen zu können.

Ziel des Praxisseminars ist es, im Rahmen der Bodenprobenahme praxisnah die Bodenansprache u.a. durch den Einsatz der Bodenkundlichen Kartieranleitung (KA 5) und anderer Regelwerke praxisnah zu erläutern. Weiterhin soll ein Verständnis für Bodentypen und Bodenarten gegeben werden, ein grundlegendes Werkzeug, dass für die Bodenansprache unerlässlich ist.

An typischen Bodenproben wird die bodenkundliche Ansprache geübt (u.a. Fingerprobe, Bodenfarbe und Substratansprache).

Dr. Thorsten Spirgath, ein Diplom-Geologe mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Begutachtung im Rahmen der Akkreditierungspraxis vermittelt Ihnen praxisnah die Probenahme.

Fachbegutachter i.A. der DAKKS GmbH - Obmann der AG „Probenahme“ des SK-Umwelt der DAKKS GmbH

Beginn: 09:00 Uhr bis circa 16:30 Uhr

Einführung in das Thema

Grundlagen

Normen und Regelwerke für die Bodenprobenahme; vor- und nachsorgender Bodenschutz, Wirkungspfade; Planung und Durchführung der Bodenprobenahme (Bodenaufschlüsse)

Bodentypen

Begriffsbestimmungen, Abgrenzung zur Bodenart, Klassifizierung, Benennung

Bodenarten

Begriffe, Kennzeichnung, Bestimmung

Bodenansprache

Durchführung, Dokumentation (Probenahmeprotokoll)

Praktische Übungen zur Bestimmung von Bodenarten

Bodenansp



Zielgruppe: Ingenieurbüros und Labore, die Bodenansprachen aktiv im Rahmen der Probenahme ausüben und die Nachweise zur bodenkundlichen Ansprache im Rahmen von Akkreditierungen benötigen

Empfehlungen:

[Probenahme von Boden und Bodenluft:](#)

05.04.22, 20.09.22, 22.11.22

[Probenahme von Abfall auf Grundlage der LAGA PN98:](#)

21.02.22, 04.04.22, 14.06.22, 19.09.22, 13.10.22, 14.11.22, 21.11.22

[Verwertung von Boden- und Bauschuttmaterialien nach LAGA M20:](#)

22.02.22, 14.10.22

Die kompletten [Probenehmerseminare](#): Berlin (April) | Hamburg (September) | Mainz (November)

Sollte es gewünscht sein bzw. Corona es erfordert, finden alle Schulungen Online oder als Hybrid (Offline + Online) statt.

Rostock	Berlin	Hamburg	Mainz	Online
Technologiepark Warnemünde Friedrich Barnewitz Str. 5 18119 Rostock	Hotel Steglitz International Schloßstr. / Albrechtstr. 2 12165 Berlin	BEST WESTERN PLUS Hotel Böttcherhof, Wöhlerstraße 2 22113 Hamburg	Best Western Hotel Mainz Wallstr. 56 55122 Mainz	Microsoft Teams aber auch andere Systeme möglich

Dr. Jeanette Holz, NORDUM Akademie GmbH & Co. KG, Neubrandenburger Str. 51, 18196 Kessin, Telefon: 038208 – 434 830, E-Mail: info@nordum-akademie.de